

# TIBETER-TEPPICHE

Herausgegeben von Hans Hongsermeier  
Beiträge von Jim Ford und Peter Mauch  
Einleitung von Heinrich Harrer

Pinguin-Verlag, Innsbruck  
Umschau-Verlag, Frankfurt am Main

56 \ 1/21

# INHALT

Vorwort <i>Hans Hongsermeier</i> . . . . .	7	Der tibetische Knoten . . . . .	80
Einleitung <i>Heinrich Harrer</i> . . . . .	9	Triumph der Farbe . . . . .	81
<b>Die alten tibetischen Teppiche</b>		Der fernöstliche Musterstil . . . . .	82
<i>Peter Mauch</i>		Der Einfluß Chinas . . . . .	84
Über verschiedene Wege der		Die lachenden Tibeter . . . . .	84
Knüpfkunst bis nach Tibet . . . . .	13	Der Aufstand . . . . .	85
Hauptgebiete der Teppichherstellung		Die Flüchtlinge . . . . .	86
in Tibet . . . . .	16	Die Teppichknüpferei . . . . .	86
Knüpfstuhl, Knotentechnik, Material		Jo Iten-Maritz . . . . .	87
und Farben . . . . .	16	Der europäische Einfluß . . . . .	89
Was alles geknüpft wurde . . . . .	19	Die neuen Muster . . . . .	90
Muster und Symbolik . . . . .	20	Der Ausbau der neuen	
<b>Der Tibeter-Teppich seit 1959</b>		Knüpfindustrie . . . . .	90
<i>Jim Ford</i>		Die Individualität des Handwerks . . .	92
Der Begriff Tibeter-Teppich . . . . .	80	Die modernen Tibeter . . . . .	93